

Gibt es noch eine Frauenbewegung?

Fortsetzung des Artikels von Seite 81

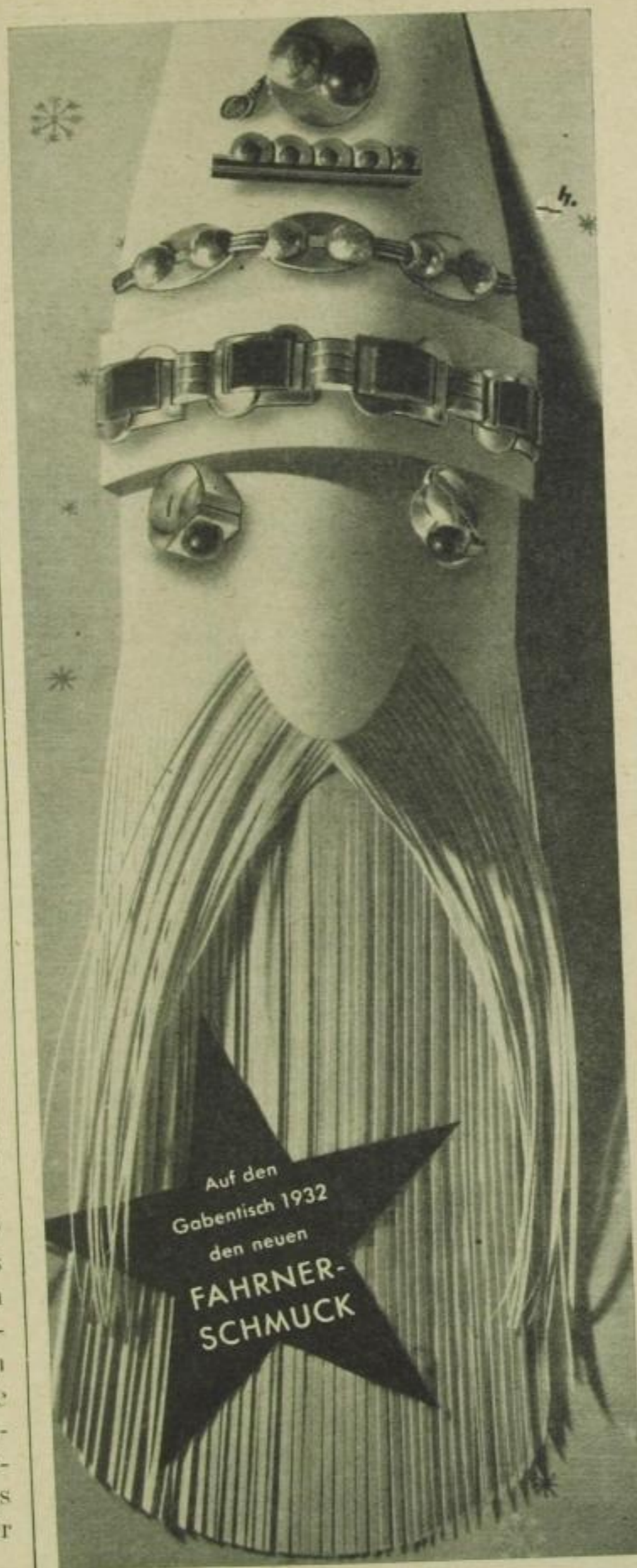
Die Frauen wollen nichts mehr von der Frauenbewegung wissen

Angestellter in einem großen Verkehrsunternehmen: Meine Ansicht über die Frauenbewegung ist: Momentan Tendenz absolut rückläufig — Nachfrage keine. Die Frauenbewegung hat per Saldo wohl doch nicht erfüllt, was sie erfüllen wollte. Die Frauen übernahmen in vielen Fällen gerne die Rechte, aber nicht die Pflichten, vor denen sie vielfach wohl Angst hatten. Die jungen Mädchen von heute pfeifen auf einen Beruf, wenn sie nur einen Mann kriegen, und das Studium ist oft nur das Mittel zu diesem Zweck.

Die Gleichmachung zwischen Mann und Frau wird abgelehnt

Uebersetzerin auf Kongressen: Die Teilnehmer der Bewegung glauben auch heute noch fest dran, die anderen aber doch nicht mehr. Aber wenn ich mir diese Frauen ansehe! Und dabei sind sie so eitel, daß sie beleidigt sind, wenn ihr Name nicht an erster Stelle genannt wird. Und vor allem finde ich, daß sie auch so unduldsam sind. Nur bei den Allerwenigsten hat man das Gefühl, daß sie wirklich mit dem ganzen Herzen dabei sind. Das Wort Frauenbewegung hat in der Allgemeinheit einen unangenehmen Beigeschmack. Ich habe mich oft gefragt, warum. Sie haben einfach ihre ganzen Dinge in einer unangenehmen Form angemeldet. Uebrigens erreichen die Angenehmen doch immer ganz von selbst, was sie wollen.

Aufnahmeleiter: Was versteht man denn überhaupt unter Frauenbewegung? So ganz allgemein die Emanzipation der Frauen? Mir scheint, man sollte sich doch lieber nur für eine Men-



schlicht und modern in der Form, edel im Material, künstlerisch bestimmt in der Farbgebung. Die Plombe garantiert für seine Echtheit. Zu zeitgem. Preisen in einschlägig. Geschäften erhältlich. Bezugsquellennachweis durch den alleinig. Hersteller: Gustav Braendle Theod. Fahrner, Nachf. Pforzheim